



AKADEMIE FÜR  
POLITISCHE BILDUNG  
TUTZING

## Tutzing Schülerforum: Nahost-Region

Schule: FOS/BOS Neusäß

Datum: 9.-11.12.2019

Ort: Akademie für Politische Bildung, Tutzing

### Einladung

Die Nahost-Region ist seit Langem in Aufruhr. Kriege, oft im Namen der Religion geführt, aber durch Unterdrückung und Einmischung verursacht, führen zu Zusammenbrüchen von Staaten und Gesellschaften. Unzählige Opfer, Flucht und Entwurzelung sowie massive Zerstörungen sind die Folge.

Ab 2015 trafen Terrorangriffe auch Europa und die USA; heute weniger, aber die Gefahr besteht weiter. Die Botschaft der Attentäter und ihrer Unterstützer: Der Westen hat weder das Recht, sich in die Region einzumischen, noch korrupte Regierungen zu unterstützen, die die dortigen Völker unterdrücken und den Islam entheiligen. Ängste vor der (angeblichen) Gefahr durch weitere Aufnahme von Flüchtlingen ergreifen die Bevölkerungen und beeinflussen die politische Landkarte (siehe u.a. „Brexit“, Aufstieg der AfD, rechts-orientierte Regierungen in Österreich und Italien); Regierungen reagieren weiter mit Militärinterventionen und nicht unproblematischen Maßnahmen (s. Frontex sowie die Politik mehrerer europäischer Länder), ohne tatsächliche Lösungen zu haben.

Ungelöst bleibt auch der längste Konflikt in der Region: Israel-Palästina, mit Streit um Jerusalem und Gaza, Besatzung und Unterdrückung, Siedlungspolitik, Mauerbau, Widerstand, Terror von beiden Seiten und gescheiterten Friedensgesprächen.

Im Schülerforum behandeln wir die Entwicklungsgeschichten dieser Konflikte, die Rolle von Boden und Ressourcen, die gesellschaftlich-kulturell-religiösen, politischen und psychologischen Faktoren, die Lage der Menschenrechte, die Rolle der Medien sowie die heutigen Auswirkungen und Aussichten für eine Lösung.

Durch dieses tiefgreifende und mit unterschiedlichen Methoden (Expertenvorträge, selbstständiges Forschen, Planspiel, Diskussionen) ausgeführte Schulprojekt sollen junge Menschen in die Lage versetzt werden, komplexe Situationen zu durchschauen. Ziel ist es auch, sie zu ermutigen, sich mit politischen und ethischen Fragen in ihrer eigenen und auch in anderen Kulturen auseinander zu setzen sowie die Haltung der jeweiligen Akteure zu verstehen und kritisch zu beurteilen.

Michael Ingber  
Akademie für Politische Bildung

Tagungsnummer: 50-1-19

### Programm

#### Montag, 9.12.2019

10.30 Uhr	<b>Anreise der Teilnehmer</b>
11.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Michael INGBER, USA / Jerusalem / Europa Akademie für Politische Bildung, Tutzing
11.15 Uhr	<b>Einführung: 1) Kritisches Denken; 2) Begrifflichkeiten; 3) Kulturen und Konflikte</b>
12.00 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13.30 Uhr	<b>Konflikte im Nahen Osten</b> <i>Kaffee und Kuchen stehen ab 15.00 Uhr bereit.</i>
18.30 Uhr	<b>Abendessen</b>
19.30 Uhr	<b>Konflikte im Nahen Osten – Fortsetzung</b>

## Dienstag, 10.12.2019

8.15 Uhr	<b>Frühstück</b>
9.00 Uhr	<b>Wie beschaffe ich mir Informationen für die Erforschung des Themas? Konventionelle und elektronische Ressourcen</b> Steffen H. ELSNER, M. A. Wiss. Dokumentar, Information Specialist, Akademie für Politische Bildung, Tutzing
10.00 Uhr	<b>Der Israel-Palästina-Konflikt – Einführung</b> Michael INGBER
12.30 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13.30 Uhr	<b>Fortsetzung und Film zum Thema „Life Under Occupation“</b> <i>Kaffee und Kuchen stehen ab 15.00 Uhr bereit.</i>
18.30 Uhr	<b>Abendessen</b>
19.30 Uhr	<b>Beginn der Vorbereitungen für das Planspiel</b>

## Mittwoch, 11.12.2019

8.15 Uhr	<b>Frühstück</b>
9.00 Uhr	<b>Planspiel: Fortsetzung der Vorbereitungen Beginn: „Internationale Friedenskonferenz für den Nahen Osten“</b>
12.30 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13.15 Uhr	<b>„Internationale Friedenskonferenz für den Nahen Osten“ -- Fortsetzung Abschlussdiskussion</b>
15.30 Uhr	<b>Ende des Schülerforums</b>

## **Akademie für Politische Bildung, Tutzing**

### **Grundlagen unserer Arbeit**

Die Akademie besteht seit 1957. Vom Bayerischen Landtag als Anstalt des öffentlichen Rechts durch ein Akademiegesetz gegründet, fördert sie die politische Bildung überparteilich und festigt die Prinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Ihre gesetzlich garantierte Unabhängigkeit und ihr Renommee als Forum für Wissenschaft, Politik und Bildungsarbeit machen sie weltweit einzigartig. Die Akademie wird wesentlich aus Mitteln des Staatshaushaltes des Freistaats Bayern finanziert. Sie hat das Recht der Selbstverwaltung im Rahmen der Gesetze.

### **Die Akademie ist**

- ein Forum der Information und Kommunikation über aktuelle und grundsätzliche Themen der nationalen und internationalen Politik,
- ein Raum der kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und der DDR,
- eine Stätte der Weiterbildung für alle, die zur politischen Meinungsbildung beitragen und diese fördern wollen,
- ein Treffpunkt für Akteure aus Politik, Wissenschaft, Bildung, Medien und Öffentlichkeit – für offenen Meinungsaustausch und konstruktive Kontroversen,
- ein Ort der Forschung und der Publikation fachspezifischer Studien und Beiträge.

### **Organisatorische Hinweise**

**Tagungsleitung:** Michael Ingber, Gastdozent; Dr. Manfred Schwarzmeier, Akademie für Politische Bildung

**Tagungssekretariat:** Viktoria Aratsch, Telefon: 08158/256-53, E-Mail: [v.aratsch@apb-tutzing.de](mailto:v.aratsch@apb-tutzing.de)

**Tagungsgebühr:** Die Tagungsgebühr beträgt 40 Euro pro Person. Aufsichtspflichtige Lehrkräfte sind von der Gebühr ausgenommen.